

Wiss. Referent:in, Bau- und Kunstdenkmalflege, Pulheim

Landschaftsverband Rheinland, Pulheim, 01.04.2022

Bewerbungsschluss: 03.10.2021

Susann Ioannidis

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) sucht zum 01.04.2022 eine/einen

Wissenschaftliche Referentin/

Wissenschaftlichen Referenten (m/w/d)

für das LVR-Amt für Denkmalflege im Rheinland, Abteilung Bau- und Kunstdenkmalflege.

Stelleninformationen

Standort: Pulheim-Brauweiler

Befristung: unbefristet

Arbeitszeit: Teilzeit (50%)

Vergütung: E14 TVöD

Kontaktinformationen

Ansprechperson: Frau Dr. Euskirchen

Telefon: 02234 9854-530

Bewerbungsfrist: 03.10.2021

Ihre Aufgaben

Denkmalflege

Dazu gehört insbesondere:

- Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben gemäß §§ 21 Abs. 4 und 22 Abs. 3 DSchG NRW innerhalb der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalflege
- Fachliche Beratung von Denkmaleigentümer*innen, Architekt*innen und Unteren Denkmalbehörden
- Erstellen von gutachtlichen Stellungnahmen zu allen Verfahren (inkl. Klageverfahren) im Umgang mit Baudenkmälern, Denkmalbereichen und beweglichen Denkmälern sowie im Rahmen der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange
- Mitarbeit an Fortbildungen für Denkmaleigentümer*innen, Architekt*innen, Untere Denkmalbehörden, Ehrenamtliche in der Denkmalflege
- Mitarbeit bei der Ausbildung von Nachwuchskräften
- Publikation von Erkenntnissen, Erfahrungen und Forschungsergebnissen zu Theorie und Praxis der Denkmalflege

- Vermittlung der denkmalpflegerischen Arbeit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit durch Führungen, Vorträge u. Ä.
- Mitarbeit an Pflege und Fortschreibung der wissenschaftlichen Datenbank „BoDeOn“

Ihr Profil

Voraussetzungen für die Besetzung:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Studiengang Kunstgeschichte, Architektur, Bauingenieurwesen oder Denkmalpflege (Master, Magister oder Universitätsdiplom)
- 2-jähriges wissenschaftliches Volontariat in der Denkmalpflege und/oder mindestens 2-jährige Berufserfahrung in der amtlichen Denkmalpflege (Untere/Obere/Oberste Denkmalbehörde oder Denkmalpflegeamt) und/oder mindestens 2-jährige Berufserfahrung in einem nachweislich in der Denkmalpflege tätigen Unternehmen
- Pkw-Führerschein

Wünschenswert sind:

- Fundierte Kenntnisse der Architektur-, Kunst- und Kulturgeschichte sowie der denkmalkundlichen Theorie und Praxis, die durch entsprechende Publikationen oder Arbeitsproben nachgewiesen werden
- Kenntnisse des einschlägigen Denkmal-, Bau- und Planungsrechts
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanken und GIS
- Bereitschaft zum Führen von Dienstwagen
- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Die üblichen Sozialleistungen für den öffentlichen Dienst
- Ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarfbereich
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung
- Freier Eintritt in die LVR-Museen
- Vielfältige Aufgaben
- Eine Personalpolitik, die sich an den unterschiedlichen Lebensphasen der Mitarbeitenden orientiert
- Ein Beschäftigungsumfeld, das durch einen kooperativen Arbeitsstil geprägt ist
- Flexible Gestaltung der (Lebens-) Arbeitszeit
- Alternierende Heim-/Telearbeit (nach der Einarbeitung)

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

Hier online bewerben!

bis zum 03.10.2021

Referenzcode: K4401

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über den Ausbildungs-/ Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei. Falls Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 20.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter www.lvr.de.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Referent:in, Bau- und Kunstdenkmalspflege, Pulheim. In: ArtHist.net, 13.09.2021. Letzter Zugriff 26.12.2025. <<https://arthist.net/archive/34758>>.